**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 24=44 (1878)

Heft: 33

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXIV. Jahrgang.

Ber Schweiz. Militarzeitschrift XLIV. Jahrgang.

Basel.

17. August 1878.

Nr. 33.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Das heerwesen auf ber Bariser Beltausstellung im Jahre 1878. (Schluß.) — General Lecourbe im Feldgug 1799 in ber Schweiz. (Fortsehung.) — Ein leptes Wort in Sachen ber "Blatter für Kriegsverwaltung". — Eibgenoffenschaft: Truppens zusammenzug ber II. Division 1878. Bundesfladt: Bestimmung bes eibg. Militarbepartements über Privatarbeiten ber Offiziere. Bestimmung bes eibg. Militarbepartements über Proben und Versuche. Circular über Zuruchweisen frember Deserteure.

## Das Heerwesen auf der Pariser Weltaus= stellung im Jahre 1878.

Bon J. v. Scriba.

(Shluß.)

Alles, mas zu ben Hülfsmitteln ber Kriegskunft gehort und von ber Privat-Industrie erstellt
wird, wie Subsistenzmittel, Pracisions-Instrumente,
telegraphische Apparate, Eisenbahn-Material aller
Art, lithographische Pressen und bas zum militärischen Unterricht ersorderliche Material ist in der
französischen Abtheilung in reichstem Maße und in
vollendetster Aussührung vorhanden. Wir würden
aber den uns zu Gebote siehenden Kaum bei weitem überschreiten müssen, wollten wir auf diese,
hier und da zerstreuten Gegenstände des Näheren
eingehen.

Ermahnen wir bie Uniform = Ausstellung bes Haufes A. Giroult in Paris, welches sich speziell mit ber Uniformirung und Equipirung ber Gappeurs=Pompiers und der Territorial=Urmee befaßt und in Frankreich eines hoben Rufes genießt. Das Marine=Ministerium führt die für die heißen Kli= mate praftifch eingerichteten Uniformen ber Matrofen und Marine-Soldaten vor. — Das haus Cornelius Roosevelt ift ber einzige Concessions-Inhaber bes Telephon Bell für Frankreich und liefert zu billigem Preise Telephons fur die Urmee. Es icheint, bag biefelben nach mannigfachen, mit ihnen vorgenomme= nen Beranderungen nunmehr fich zum praktischen Gebrauch im Borpoftenbienfte verwenden laffen tonnen und daß man die Absicht hat, einen tragbaren Felbtelegraphen auch mit Telephon zu verfeben. Die fo vervollständigten Telegraphen murben bann ben großen Vortheil bieten, bag die höhe= ren Befehlshaber fich perfonlich befprechen konnten, mahrend andrerseits alle Vortheile ber Morfe= Station beibehalten merben.

Wir muffen bei biefer Gelegenheit übrigens auch bes Ebison'ichen Sprach=Phonographen gebenken, ber - obwohl nicht auf bem Marsfelbe, sonbern auf bem Boulevard de la Madeleine ausgesteut boch eins ber größten Wunder ber Parifer Weltausstellung ift und berufen scheint, in nicht allgu langer Frift — in Berbindung mit bem Telephon - der Rriegführung bedeutende Dienfte zu leiften. Biemlich allgemein durfte icon bekannt fein, bag ber Phonograph auf einer praparirten Binnfolie bie ihm direct, ober per Telephon übermittelten Lante (Sprache, Gefang, Inftrumentenklang) regi= firirt und somit ein Phonogramm erzeugt (gleich bem Telegramm bes Morfe'ichen Apparates), und ferner im Stande ift, bies Phonogramm gu jeber beliebigen Zeit und beliebig oft wieber in Laute verwandeln zu konnen und zwar berart, bag man Denjenigen sprechen zu hören glaubt, welcher bas Phonogramm aufgab. - Die im Ausstellungs: lokale, Boulevard de la Madeleine, täglich 3 Mal angestellten Bersuche, benen jeder nach Paris Reifende beimohnen follte, überzeugen auch ben Un= gläubigften. - Allein fie find in jungfter Beit bahin erweitert, bag in Versailles gehaltene Reben bem Phonographen in Paris per Telephon übermittelt und von ihm zu beliebigem Bebrauch regi= ftrirt und reproducirt murben. Diefer neue, von Gbison verbesserte Phonograph heißt ber Standard-Phonograph, welcher auf feiner etwa 3/4 Rug im Quadrat haltenden, auf einer magerecht liegenden Stahlplatte (auftatt ber bislang angewandten Walze) befestigten Zinnfolie wohl 40,000 Worte aufnehmen tann. Die Gonelligkeit des Uhrwerks, d. h. die Umdrehungs-Geschwindigkeit ber Stahlplatte, ift genau regulirbar; je langfamer fie fich breht, um fo mehr Zeichen fann fie aufnehmen. Außerbem find noch andere Berbefferungen angebracht, und ber Erfinder hofft bem Instrumente eine folche Em=